



**SPD Flörsheim am Main**  
Wickerer Str. 82a  
65439 Flörsheim am Main

g-mehler@t-online.de  
Telefon: 01751857437

Flörsheim am Main, den 9.09.2020

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **SPD-Fraktion beantragt Öffnung und Umgestaltung der Jahnstraße**

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion fordert die Aufhebung der Sperrung der Jahnstraße und deren grundlegende Umgestaltung. Einen entsprechenden Antrag haben die Sozialdemokraten zur nächsten Stadtverordnetensitzung eingebracht.

„Wir wollen, dass die Jahnstraße in ihrer Gänze, insbesondere aber für den Fahrradverkehr, attraktiver gestaltet wird“, erklärte der SPD-Stadtverordnete Philipp Moritz. Dazu gehören nach Meinung der Sozialdemokraten die Änderung der bestehenden Vorfahrtsregeln ebenso wie die Neuorganisation der Parkplatzregelungen. Wichtig sei auch die Einbeziehung der Grundstücksflächen der DB, die nach Bau der Lärmschutzwand entlang der S-Bahnlinie zur Jahnstraße hin frei werden. Diese sollen, so die Forderung der SPD, von der Stadt erworben werden.

„Unser Ziel ist es, die bereits jetzt bestehende Fahrradstraße attraktiver und sicherer zu machen. Dazu möchten wir die Straße in Gänze neugestalten. Letztendlich soll so der Vorrang des Radverkehrs in dieser Straße gesichert werden, ohne den PKW-Verkehr zu unterbinden. Deshalb fordern wir auch die Aufhebung der Sperrung der Jahnstraße“, erklärte Philipp Moritz abschließend.

**Der entsprechende Antrag lautet:**

**Betr.: Umgestaltung der Jahnstraße zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Lebensqualität**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Bürgermeister als örtliche Straßenverkehrsbehörde, folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Änderung der Vorfahrtsregeln entlang der Jahnstraße zugunsten des dortigen Fahrradverkehrs. Hier ist die Einrichtung einer Vorfahrtsstraße anzuraten, die die vielfältigen Einmündungssituationen in die Jahnstraße entschärft. Dem Radverkehr soll – wo möglich – Vorrang eingeräumt werden.



- Vorläufige Neuorganisation der Parkplatzregelungen zur Verringerung der Behinderungen des Fahrradverkehrs bis zur endgültigen Neugestaltung.
- Aufhebung der Sperre der Jahnstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, im Sinne einer langfristigen Lösung, die Jahnstraße umzugestalten. Hierbei sollen folgende Punkte konkret beachtet bzw. umgesetzt werden:

- Die Jahnstraße soll auch baulich als Fahrradstraße erkennbar und uneingeschränkt nutzbar sein. Fahrradverkehr ist dem motorisierten Verkehr möglichst an jeder Stelle Vorrang einzuräumen. Hierfür sind alle gestalterischen und baulichen Richtlinien und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände umzusetzen. Im Zweifel soll hierfür auf externe Beratung zurückgegriffen werden.
- Eine beidseitige Befahrbarkeit auch durch Kraftfahrzeuge soll unter Beachtung von Pkt. 1 möglich bleiben.
- Flächen, die nach dem Bau der Lärmschutzwand zwischen dieser und der Jahnstraße liegen, sollen von der Deutschen Bahn erworben und für die Umgestaltung der Jahnstraße genutzt werden.
- Die Umgestaltung soll auch die Parkplätze und Freiflächen entlang der Jahnstraße einschließen, um vorhandene Engstellen, die Verkehrssituation im Sinne der Fahrradstraße und die Parkplatzproblematik zu entschärfen. In diesem Zuge ist insbesondere zu berücksichtigen, dass Anwohner\*innen, Besucher\*innen sowie Kurzzeitparker\*innen bedacht werden. Vor allem gewerbliche Dauerparker\*innen sind mit Nachrang zu behandeln.
- Im Zuge der Umgestaltung der Jahnstraße ist zu prüfen, ob die Unterführungen Jahnstraße/ Eisenbahnstraße und Jahnstraße/ Hochheimer Str. barrierefrei gestaltet bzw. die Gestaltung realisiert werden können. Auf jeden Fall sind die Jahnstraße samt Nebenanlagen barrierefrei zu realisieren.
- Die Straßengestaltung sowie die Gestaltung der Freiflächen ist – wo mit einer fahrradfreundlichen Verkehrsführung vereinbar – unter Berücksichtigung aktueller ökologischer Erkenntnisse zu gestalten. Insbesondere soll hinsichtlich gestalterischer Aspekte, verwendeter Baustoffe und vorgenommener Begrünung auf ein gesundes Mikroklima hingewirkt werden.
- Der Weg zwischen Höllweg und Jahnstraße ist im Sinne des Fahrradverkehrs neu zu gestalten.

Die Umgestaltung soll terminlich mit der Errichtung der Lärmschutzwand entlang der Jahnstraße abgestimmt werden. Diese ist nach momentanem Stand ab Sommer 2021 avisiert. Erforderliche Haushaltsmittel sind in das Investitionsprogramm des Haushaltes 2021 aufzunehmen bzw. im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für kommende Haushaltsjahre einzuplanen.



### Begründung:

Ab Sommer 2021 sollen entlang der durch Flörsheim verlaufenden Bahnlinie insgesamt etwa 4,3 KM Lärmschutzwand entstehen. Diese Maßnahme wird zweifellos für eine Entlastung vom Bahnlärm für viele Flörsheimerinnen und Flörsheimer sorgen.

Die Lärmschutzwand verläuft innerstädtisch zu großen Teilen entlang der Jahnstraße. Hier werden Anwohnerinnen und Anwohner zukünftig nicht mehr in die Flörsheimer Südstadt, sondern auf eine größtenteils undurchsichtige Mauer blicken.

Die Verkehrssituation in der Jahnstraße ist seit längerer Zeit prekär. Dies hat nicht nur mit der Umwidmung in eine Fahrradstraße, sondern auch mit dem Wegfall des Bahnübergangs Wickerer Straße und sich verändernden Verkehrsflüssen durch die Kernstadt zu tun.

Die Fahrradstraße entlang der Jahnstraße entfaltet ihre intendierte und mögliche Wirkung momentan nicht. Trotz Beschilderung und rechtlicher Umwidmung ist erkennbar, dass dem Fahrradverkehr oftmals kein Vorrang eingeräumt wird. Die daraufhin erfolgte Sperrung der Jahnstraße sorgte unter den Anwohner\*innen für viel Verdross. Ohnehin ist die Verkehrssituation in der Jahnstraße von ihrem Beginn am Höllweg bis hin zum Übergang ins „Untertor“ unübersichtlich und suboptimal. Vom zu engen Straßenquerschnitt über unübersichtliche Einmündungen, schwer benutzbare Gehwege, die unbefriedigende Parksituation bis hin zum schlechten Zustand der Straße und ihrer Nebenanlagen besteht Verbesserungsbedarf.

Durch die Tatsache, dass die Bahn ausweislich der ausliegenden Pläne für die Lärmschutzwand diese bis ans Gleis heranziehen wird und somit erhebliche Flächen zwischen der jetzigen Gleisanlage und der Straße frei werden, ist die Gelegenheit für eine grundlegende Neugestaltung günstig. Somit könnten neben der ersten „echten“ Fahrradstraße Flörsheims mehrere Probleme gelöst werden, die nicht nur die Anlieger der Jahnstraße, sondern viele Flörsheimerinnen und Flörsheimer schon lange beschäftigen, für die die Jahnstraße bedeutsam ist. Sei es, um die Gastronomie oder die öffentlichen Einrichtungen wie Stadthalle oder Kindertagesstätte, Verwandte oder die Schulen zu besuchen.

Bei einer Umgestaltung soll zwar die Möglichkeit, die Straße beidseitig mit Kraftfahrzeugen zu befahren, erhalten werden, es ist jedoch dem Fahrradverkehr regelungstechnisch sowie baulich absolute Priorität einzuräumen. Die Straße soll für Fahrradfahrer und nicht-motorisierten Verkehr attraktiv sein, und gerade nicht dazu einladen, seine Kinder mit dem Auto in der Schule abzusetzen.

Weiterhin sollen neu erworbene Flächen zur Umgestaltung der Straße, Parkplätze und Nebenanlagen, Anpassung der Straßengeometrie sowie ökologischer Aufwertung des Mikroklimas genutzt werden.

Eine weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.